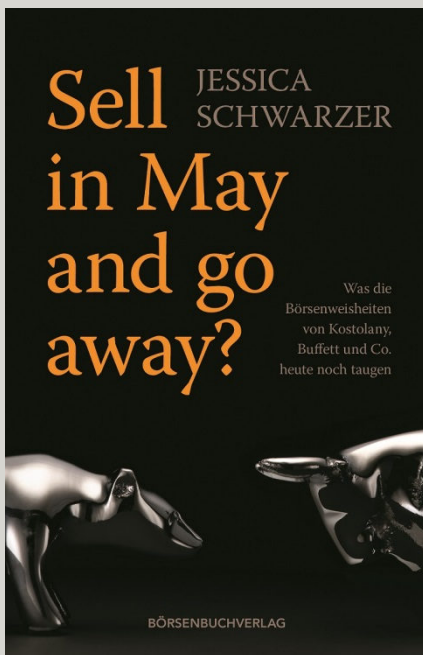


NEUERSCHEINUNG

Weisheit oder Mythos?



BIBLIOGRAFISCHE DATEN

Jessica Schwarzer

Sell in May and go away?

Preis: 24,90 € [A: 25,60 €]

242 Seiten | gebunden mit SU

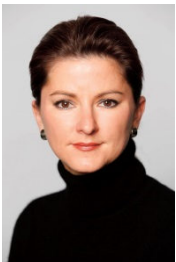
ISBN: 978-3-86470-125-2

Kulmbach, Dezember 2013

Der Schriftsteller Theodor Fontane sagte einmal: „Ein guter Aphorismus ist die Weisheit eines ganzen Romans in einem einzigen Satz“. Auch an der Börse kursieren solche Sprüche, oft Zitate bekannter Börsengurus. „Hin und Her macht Taschen leer“, „Greife nie in ein fallendes Messer“, „Timing ist alles“ sind nur einige Beispiele, die immer wieder zu hören sind. Doch wie viel Wahrheit in den Aphorismen wirklich steckt oder ob sie vielleicht überhaupt nicht zutreffen, überprüfen nur die wenigsten.

Jessica Schwarzer hat sich einige der bekanntesten Börsenweisheiten genauer angesehen und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft. Wie sieht es beispielsweise bei den heutigen volatilen Märkten mit Kostolany's „Buy and Hold“-Strategie aus? Sollte man heute tatsächlich noch die berühmte Schlaftablette nehmen und sich erst in einigen Jahren wieder um seine Aktien kümmern? Und wie sieht es in Zeiten der Finanz- und Schuldenkrise mit dem Spruch „Politische Börsen haben kurze Beine“ aus?

Jessica Schwarzer hat diese und viele weitere Sprüche anhand der realen Entwicklungen der letzten Jahre untersucht und legt die Ergebnisse jetzt in „Sell in May and go away?“ vor. Entstanden ist dabei kein trockenes Börsenfachbuch, sondern ein geistreiches, leicht verständliches Buch, das mit viel Witz so manche vermeintliche Börsenweisheit dorthin verbannt, wo sie hingehört: nämlich ins Reich der Mythen.



Jessica Schwarzer ist leidenschaftliche Börsianerin. Die Historikerin schreibt seit fast 15 Jahren über Geldanlage. Vor allem die Börsenpsychologie fasziniert sie. Seit 2008 arbeitet Schwarzer für das Handelsblatt und leitet bei Handelsblatt Online das Ressort Finanzen. Zuvor war sie mehrere Jahre lang freie Finanzjournalistin.